

GEMEINDEBOTE

Kirchengemeinden Gieboldehausen
und Wollershausen

01/2022

Dezember

2021

Januar

Februar

2022





Liebe Christinnen und Christen
in Gieboldehausen und Wollershausen,
liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,

die Kirche liegt ihrer Zeit voraus. Der erste Advent ist der Tag unseres Neujahrsfestes. Da ist das Kalenderjahr 2021 noch nicht zu Ende, und Sie halten schon den Gemeindebrief 2022 in den Händen. Er soll bis Ende Februar reichen. Die Zeit für unsere Kirchengemeinden ist eine Zeit des Aufbruchs. Wir lassen Altes hinter uns und schreiten zu Neuem voran. Freilich auf der Grundlage dessen, was sich bewährt hat.

Altes und Neues verbinden sich. Wir freuen uns darüber:

Konfirmandenunterricht findet wieder regelmäßig statt, aber in neuer Weise. Kindergottesdienst startet wieder, aber ganz neu. Im Regenbogenhaus wird wieder musiziert, diesmal aber mit Gitarren („Klampfkurs“) und mit Posaunen (Posaunenchor). Sofern es die Corona Lage zulässt, öffnen sich die Gemeindehäuser auch wieder für Eltern+Kind-Gruppen, freilich mit neuer Besetzung... und hoffentlich auch wieder für Gemeindenachmittage.

Im Blick auf die Sonntage etabliert sich jetzt neu neben dem gewohnten Gottesdienst die „Christliche Synagoge“ – das Gemeindetreffen, in denen zu den Bibel- und Glaubensthemen einmal auch ausdrücklich Fragen laut werden sollen und eigene Meinungen vorgetragen werden können.

„Streiten ist ab sofort im Gottesdienst erlaubt“ – titelte das Göttinger Tageblatt den Artikel vom 5.11.2021 über unsere „Christliche Synagoge“. Das fand ich sehr treffend! Wir bleiben bei der seit der Reformation in den evangelischen Kirchen altbewährten Tradition, auf das Alte Testament und das Neue Testament unserer Bibel zu hören. Aber wir erneuern die Weise der Verständigung darüber: Nicht nur die Worte und Meinungen aus geschriebenen Texten und die Worte der Pastoren und Lektoren sollen allein laut werden, sondern auch die Worte aus der Mitte der Gemeinde. Dialogischer soll es werden!

Die Kirche scheint mir hier der Zeit ein bisschen hinterher zu sein. Leider! - In der Politik gibt doch schon lange nicht mehr ein König die Gesetze heraus, sondern ein Rede-Haus, ein Parlament, in dem Volksvertreter miteinander um die besten Lösungen ringen. Und auch in Schulen und Universitäten haben längst nicht mehr nur die Lehrenden das Wort, sondern zusammen wird gesprochen, studiert, geforscht und gearbeitet. Und auch in der Medienwelt gebrauchen immer mehr Programme sogenannte interaktive Formate, in denen sich die Mediennutzer zu Wort melden können. Jetzt ist auch die Kirche dran.

Die Themen und die Botschaft der Kirche sind viel zu wichtig, als dass wir nicht miteinander darüber sprechen müssen.

Es geht ja um Wichtiges! Zum Beispiel um nicht weniger, als darum, dass wir Christen aufgrund unseres Glaubens an Jesus Christus die kommende Zeit voraus sehen und beanspruchen darüber etwas Voranbringendes zu sagen zu haben!

Auch in dem Jahr 2022 nach Christi Geburt glauben und verkündigen die christlichen Gemeinden, dass die Zukunft der Gerechtigkeit und dem Frieden Gottes gehört, und dass das Erdenleben nach Gottes Willen zu schützen und zu erhalten ist. Aber wie sagt man das heute? - „Macht hoch die Tür!“ in Gieboldehausen und Wollershausen sagen wir nach Alter Weise, „denn siehe ein Gerechter und ein Helfer kommt zu uns.“ Aber wir suchen auch nach verständlichen Übersetzungen.

Vor 63 Jahren wurde begonnen, dass die evangelischen Kirchen das Ende von Hungersnöten ansagten und seitdem dementsprechend für „Brot für die Welt“ sammelten. In diesem Jahr sehen wir noch deutlicher die Gefahren für die Welt, für das Klima und für die Zukunft. Deshalb rufen wir in dem entsprechenden adventlichen Geiste auf zu Kollekten und Spenden unter dem Motto „Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.“

Ein gesegnetes neues Jahr des Herren 2022!

Herzlich grüßt Ihr
Pastor Johann-Hinrich Witzel

Konfirmierte pflanzen Baum in Wollershausen

Die Konfirmanden mussten in diesem Jahr länger auf ihre Konfirmation warten. Nachdem die letzten am 26. September in der Wollershauser Kirche konfirmiert worden sind, hat sich ein größerer Teil der Konfirmierten in der zurückliegenden Woche zu einem Nachtreffen zusammengefunden. Es ging zuerst zum gemeinsamen Austoben und Spaß haben in den „World of Jumpers“-Trampolinpark nach Göttingen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen stand noch ein weiterer Höhepunkt auf dem Programm, der hoffentlich eine nachhaltige Wirkung haben als auch langandauernde Erinnerung stiften wird. Auf dem Wollerhäuser Friedhof pflanzten die letzten Konfirmanden „ihren“ Konfirmationsbaum, ein Amberbaum. Verschönert wurde der Baum mit den weißen Fischen, die mit den Namen der Konfirmierten schon den Girlandenschmuck an der Kirche dekorierten. In den kommenden Tagen wird dann noch eine Plakette aufgestellt werden, die verrät, dass diesen Baum die „Corona“-Konfirmanden 2021 gepflanzt haben.

David Scherger



Musikalischer Adventsgottesdienst
mit Orgel und Flöten.

„Macht hoch die Tür“

Zu Beginn des Advents werden wir zwei festliche Adventsgottesdienste in Gieboldehausen und Wollershausen feiern. Musikalisch werden sie gestaltet von Leonie Wulff (Querflöte), Iris Habersack (Flöte) und Yannick Bode (Orgel). Mit festlicher Musik und Adventsliedern stimmen wir uns ein in den Advent.

Weisen Sie bitte auch andere auf diese besonderen Gottesdienste hin!

Licht von Bethlehem

In den letzten Jahren brachten die Pfadfinder das Licht aus Bethlehem in unsere Kirchen. Von Heiligabend bis zum zweiten Weihnachtstag konnten alle Besucher das Licht mit nach Hause nehmen.

Leider steht bis jetzt noch nicht fest, wie es in diesem Jahr gehandhabt werden soll. In den Gottesdiensten wird es hierzu Ankündigungen geben.



Segensgottesdienste zum neuen Jahr

Am Neujahrstag (01. Januar 2022) findet in der St. Marien-Kirche in **Wollershausen** um 16:00 Uhr unser Segensgottesdienst für Familien mit anschließendem Imbiss statt.

Einen Tag später, am Sonntag, den 02. Januar laden wir zum Segensgottesdienst mit Imbiss in die Gustav-Adolf Kirche in **Gieboldehausen** ein.

Für alle, die Fragen haben und Antworten suchen „Christliche Synagoge“ in den Gemeinden Gieboldehausen und Wollershausen

Wenn die Kirche so bleibt, wie sie ist, bleibt sie nicht. Auf allen Ebenen des kirchlichen Lebens ist Aufbruchstimmung angesagt, Neues wird ausprobiert und ein Perspektivprozess angeschoben. So auch in Gieboldehausen und Wollershausen – mit einem neuen kirchlichen Angebot: Der „Christlichen Synagoge“. Pastor Johann-Hinrich Witzel erklärt: „Die Synagoge ist biblisch bezeugt ein Raum nicht nur für gottesdienstliche Feier, sondern auch für die Versammlung von Menschen, die Fragen haben und Antworten suchen und über die Wahrheit und Geltung von religiösen Überlieferungen und religiöser Praxis streiten.“ Dieses neue Gottesdienst-Format soll im wöchentlichen Wechsel stattfinden – es sei denn, ein besonderer Festtag wie Weihnachten verhindert dieses. Auf einen „agendarischen Gottesdienst“ im jeweiligen Ort folgt demnach in der nächsten Woche eine „christliche Synagoge“. Premiere war am Reformationstag um 9 Uhr in Gieboldehausen, die Wollershäuser kommen am Sonntag, 7. November, um 10.30 Uhr in den Genuss dieser neuen Form der Gemeindeversammlung. Es gab Orgelmusik und Gesang – und dann auch einen Bibeltext und ein Thema. Ausgangspunkt der Gespräche war diesmal eine Geschichte von Jesus in der Synagoge, Lk 4,16-24, dem gerade ein bestimmter Textausschnitt zum Verlesen zugeteilt wird. Im Anschluss erläuterte Pastor Johann-Hinrich Witzel das Prozedere der vier bunten „Meldekarten“: Zuhören, Beteiligen, Anmelden und Mitteilen. Damit kann sich jeder Gottesdienst-Besucher aussuchen, in welcher Form er sich an Gespräch und Diskussion beteiligen möchte. Und der Auftakt verlief vielversprechend. Sofort kamen die ersten Wortmeldungen und man kam miteinander ins Gespräch, das der Pastor leitete. Er sah sich dabei als „Wächter des Textes“ und verdeutlichte, dass man es bei dem Textausschnitt mit zwei Ebenen zu tun habe: Mit der Bedeutung der Person und mit der Bedeutung des Textes. Und dann komme vielleicht noch der Heilige Geist ins Spiel. Witzel: „Die Entscheidung, ob der Heilige Geist aktiv ist, entscheidet jeder von Ihnen selbst, mit seinem Gewissen.“ Und zum Abschluss, vor dem gemeinsamen Lied „Lobe meinen Gott“, einem letzten Orgelstück und dem Segen, gab er mit auf den Weg: „Nehmen Sie Fragen aus dem Gespräch mit in die Woche.“ Und das werden die Besucher dieses neuen kirchlichen Angebotes sicher tun.

Sie äußerten sich jedenfalls begeistert über dieses etwas andere Format, das gleich auf fünf verschiedene Arten gemeindlichen Raum bietet: einen Erinnerungsraum, einen Lernraum, Raum der Interpretation, Raum der Begegnung und einen Streitraum. Die „christliche Synagoge“ hat mit einer gottesdienstlichen Feier die ersten vier Funktionen gemeinsam. Der Unterschied, der aber wesentlich sei, bestehe in der Funktion als Streitraum und damit für die Öffnung für Neues und Widersprüche und das gemeinsame Gespräch darüber. Der Pastor verdeutlicht: „Dass wir das für die Lebendigkeit unserer Kirche und des Gemeindelebens dringend brauchen, davon sind wir überzeugt. Das ist der Grund, warum wir das Experiment der christlichen Synagoge wagen!“

Mareike Spillner



Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

63. Aktion Brot für die Welt.

Kernbotschaften

Die Klimakrise ist eine Gerechtigkeitskrise

Der Klimawandel ist eine existentielle Bedrohung für alles Leben auf unserer Erde. Er beschleunigt das Artensterben, gefährdet die Ernährung und Wasserversorgung von Milliarden Menschen und droht die Erreichung der globalen Entwicklungs- und Nachhaltigkeitsziele (SDGs) unmöglich zu machen. Die zunehmenden Hitzewellen, Dürreschäden und brennende Wälder haben uns auch in Deutschland gezeigt, wie verwundbar und unvorbereitet wir gegenüber der eskalierenden Klimakrise sind. Sie betrifft uns alle, aber ihre Folgen treffen uns unterschiedlich hart. Die Länder des Globalen Südens, die am wenigsten zur Verursachung beigetragen haben, sind am stärksten betroffen. Die Klimakrise ist somit im Kern eine Gerechtigkeitskrise. Sie stellt uns und unserer Lebensweise die unbequeme Frage nach der Beziehung zu unseren elementaren Lebensgrundlagen und nach unserem Verständnis von einem erfüllten Leben und zukunftsfähigen Wirtschaften in einem begrenzten planetaren System.

Wir müssen jetzt gemeinsam handeln!

Die nächsten zehn Jahre sind entscheidend, um die Erderwärmung zu begrenzen und die Folgen des Klimawandels im beherrschbaren Rahmen halten zu können. Auch hier in Deutschland tragen wir dafür Verantwortung und müssen einen Beitrag dazu leisten. Viele Menschen, darunter auch Initiativen aus Kirchen und Gemeinden, setzen sich seit Jahren dafür ein. Wir unterstützen und begleiten diese Anstrengungen solidarisch. Klimagerechtigkeit beginnt bei uns zu Hause durch ökologische und nachhaltige Ressourcennutzung, durch aktives Engagement und durch Solidarität mit den Menschen im Globalen Süden. Als christliches Werk sehen wir es als unseren Auftrag mit allen Mitgeschöpfen einen Lernweg zu gehen, um zukunftsfähiges Leben innerhalb der planetaren Grenzen unserer Erde zu gestalten. Es ist Zeit, gemeinsam zu handeln!



Lebendiger Adventskalender am Donnerstag den

02.12.2021 an der Gustav-Adolf-Kirche

Der aktuelle Konfirmandenjahrgang gestaltet im Rahmen des Unterrichts ein Türchen des Ökumenischen Adventskalenders in Gieboldehausen, der vom Dekanatsjugendzentrum Emmaus in Duderstadt koordiniert wird. Soweit es die Pandemielage zulässt sind alle Interessierten und Neugierigen eingeladen, am Donnerstag, den 2. Dezember, zu 18 Uhr auf den Parkplatz zwischen Kirche und Regenbogenhaus zu kommen, wo wir dann gemeinsam das Thema „Werde Licht“ mit Ihnen und Euch rund um die Kirche erleben wollen. Wir wünschen uns mit dieser Open-Air-Veranstaltung einen Lichtblick in dieser dunklen Zeit zu setzen. Bitte warm anziehen und einen eigenen Trinkbecher mitbringen. Denn nach der Andacht ist eine kleine Verköstigung angedacht, um dann auf Abstand noch eine kleine Zeit der Gemeinschaft zu haben. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage kurzfristig, falls wir gezwungen sind, die Veranstaltung absagen zu müssen. In Vorfreude auf diesen kleinen „Lichtblick“ grüßt

Diakon David Scherger

Liebe Konfirmierte,
 liebe Familien,
 alle, die Sie heute feiern,

wehmütig habe ich eure Namen gelesen, die ihr heute konfirmiert werdet.

Wir kennen uns von euren Taufen, Schulgottesdiensten, Gottesdiensten, Begegnungen mit euren Familien oder Treffen in euren Orten. Wir sind immer Wege gemeinsam gegangen oder haben Lebenszeit miteinander geteilt.

Jetzt sind meine Frau und ich in Elze südlich von Hannover. Ich bin wieder näher zu meiner Heimat und zu meinen alten Eltern gegangen; Ihr lebt in eurer Heimat in Gieboldehausen, Rollshausen, Renshausen und Wollershausen. Ich freue mich von Ferne, dass ihr konfirmiert werdet, denn ich selber feiere heute zwei Gottesdienste in meiner neuen Gemeinde.

Wir haben mit dem Konfirmandenunterricht zusammen angefangen, dann kam Corona, dann kam Diakon Axel Peter, dann Diakon David Scherger mit den Teamern, und jetzt habt ihr mit Pastor Witzel einen neuen Pastor.

Toll, dass ihr durchgehalten habt. Und toll, dass es in den Kirchengemeinden Gieboldehausen und Wollershausen weiter geht. Ihr und eure Familien schlägt sozusagen eine Brücke zwischen der alten und der neuen Zeit euer Gemeinden. Und irgendwie fangt ihr alle neu an.

Ich bin sehr glücklich, dass es weitergeht im Eichsfeld, in Wollershausen und in Lütgenhausen. Und das unter Gottes Segen. Heute konntet ihr es alle erleben. Besser kann man nicht beginnen.

Ich freue mich, dass ihr und sie heute Konfirmation feiern. Herzlichen Glückwunsch. Es grüßt Sie und euch euer ehemaliger Pastor Jens-Arne Edelman

(verlesen im Konfirmationsgottesdienst am 26.09.2021)

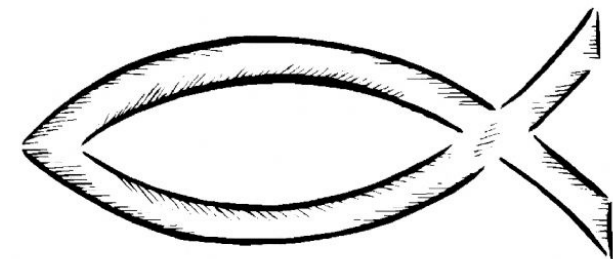
Konfirmation am Sonntag, den 26. September 2021



Oberste Reihe von links nach rechts: Luca Glimann, Matthäus Nachtwey, Aaron Mattern

Mitte von links nach rechts: Diakon David Scherger, Diakon Axel Peter, Luis Maschkin, Leni Exner, Angelina Rudolph, Falk Trauter, Pastor Witzel

Vorne von links nach rechts: Laura Schneegans, Finya Rosenplänter





Datum	Gottesdienst in Gieboldehausen	Gottesdienst in Wollershausen
05. Dezember 2021 2. Advent	09.00 Uhr Chr. Synagoge mit Pastor Witzel	10.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Witzel
12. Dezember 2021 3. Advent	09.00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Witzel	10.30 Uhr Chr. Synagoge mit Pastor Witzel
19. Dezember 2021 4. Advent	15.00 Uhr Chr. Synagoge mit Pastor Witzel 16.00 Uhr Adventsfeier im und vor dem Regenbogenhaus 17.30 Uhr Adventskonzert	10.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Witzel
24. Dezember 2021 Heiligabend	16.00 Uhr Christvesper mit Pastor Witzel 18.00 Uhr Christvesper mit Lektorin Otterstein	18.00 Uhr Christvesper mit Pastor Witzel
25. Dezember 2021 1. Weihnachtstag	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Gieboldehausen mit Abendmahl zum 1. Weihnachtstag mit Pastor Witzel	
26. Dezember 2021 2. Weihnachtstag	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Wollershausen mit Abendmahl zum 2. Weihnachtstag mit Pastor Witzel	
31. Dezember 2021 Sylvester	16.00 Uhr Gottesdienst zum Altjahrabend mit Pastor Witzel	16.00 Uhr Gottesdienst zum Altjahrabend mit Pastor Witzel
1. Januar 2022 Neujahr		16.00 Uhr Segnungsgottesdienst zum Neujahr mit Glühwein und Schmalzbröten mit Pastor Witzel
2. Januar 2022	16.00 Uhr Segnungsgottesdienst zum Neujahr mit Glühwein und Schmalzbröten mit Pastor Witzel	



Datum	Gottesdienst in Gieboldehausen	Gottesdienst in Wollershausen
09. Januar 2022 1. Sonntag nach Epiphania	09.00 Uhr Chr. Synagoge	10.30 Uhr Gottesdienst
16. Januar 2022 2. Sonntag nach Epiphania	14.00 Uhr Regional-Gottesdienst in Wollershausen mit dem Regio-Team - Einführung Diakon David Scherger	
23. Januar 2022 3. Sonntag nach Epiphania	09.00 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Chr. Synagoge
30. Januar 2022 Letzter Sonntag nach Epiphania	09.00 Uhr Chr. Synagoge	10.30 Uhr Gottesdienst
06. Februar 2022 4. Sonntag vor der Passionszeit	09.00 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Chr. Synagoge
13. Februar 2022 Septuagesimae	09.00 Uhr Chr. Synagoge	10.30 Uhr Gottesdienst
20. Februar 2022 Sexagesimae	18.30 Uhr Gottesdienst	17.00 Uhr Chr. Synagoge
27. Februar 2022 Estomihi	10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Wollershausen Vorstellung der Konfirmanden	

Informationen zu den Gottesdiensten

Zum Redaktionsschluss sind die neuen Corona-Regeln noch nicht abschließend beraten. Ab dem 01.12. 21 wird die Gustav-Adolf-Kirche zwischen 9-18 Uhr wieder für individuellen Besuch und Gebet geöffnet sein. Es gelten weiter die AHA-Regeln. Die Gottesdienste werden alle stattfinden, allerdings könnte es zu Einschränkungen kommen. Wir bitten um Verständnis, dass wir die Kontaktdaten der Teilnehmenden dokumentieren müssen.

Hinweise zu Friedhöfen

Wir bitten darum, sämtlichen Plastik- und Papierabfall (auch die ausgebrannten roten Leuchter/Grablichter) mit nach Hause zu nehmen!

Geburtstagskinder

Wir gratulieren an dieser Stelle allen Geburtstagskindern. In den Gottesdiensten von Dezember 2021 bis Februar 2022 werden folgende Personen, die in der Woche vor dem angegebenen Sonntag über 70, 75, 80 und über 80 Jahre alt geworden sind, mit Altersangabe im Gottesdienst genannt. Die Kirchengemeinden wünschen allen für das neue Lebensjahr Gottes Segen und entzünden eine Kerze.

Gemeindemitglieder, die am Sonntag vorher oder in der vergangenen Woche Geburtstag hatten

Datum	Gieboldehausen	Wollershausen
12.12.2021	Thekla Jakstat	
19.12.2021	Helga Classen	Horst Wiedenbrügge
01.01.2022		Gisela Mundt, Gerda Koch, Wilhelm Koch, Margarete Müller, Wolfgang Höche, Michael Schäfer
02.01.2022	Christa Müller	
09.01.2022	Meta Dittrich, Karl Brill, Dieter Schön, Karl-Heinz Große, Lena Dell, Diethelm Ringling	
16.01.2022	Helga Braun, Rudi Hoffmann, Artur Schinkel	
23.01.2022	Gerda Magerkurth, Brigitte Rose, Lothar Klein, Bernhard Siewert, Irma Hofmann	
30.01.2022	Irma Kettenbeil, Günther Loges, Marga Reddehase, Margret Ruthenburg, Ursula Schneider	Walter Engelke
06.02.2022	Maria Felker, Anni Schmidt, Rita Irma Quedenfeld, Hildegard Bartoeck, Theodor Rohrberg	
13.02.2022	Gerd-Dietmar Janek, Gerlinde Erich	

Gemeindemitglieder, die am Sonntag vorher oder in der vergangenen Woche Geburtstag hatten

Datum	Gieboldehausen	Wollershausen
20.02.2022	Volker Lange, Ursula Tralls, Ella Knaus	Hildegard Weber
27.02.2022	Lisa Koch, Helga Roese, Ingeborg Ott, Sigrid Aurin-Strein	Ingeborg Körber

Aus datenrechtlichen Gründen weisen wir darauf hin, dass sich bitte diejenigen bei uns melden, deren Namen **nicht** veröffentlicht und/oder verlesen werden sollen (Pfarrbüro Tel.: 05528/770).

Spendensammlung Herbst 2021

„Neue Glocken für die St. Marien-Kirche“

In diesem Jahr gibt es für die Kirchengemeinde Wollershausen keinen Spendenaufruf „Freiwilliges Kirchengeld 2021“. Stattdessen hat der Kirchenvorstand mit Flyern um eine Spende für die Unterstützung beim Austausch der Glocken für die St. Marien-Kirche gebeten. Schon jetzt ist eine Vielzahl von Spenden eingegangen – hierfür ein

Herzliches Dankeschön!

Jede Spende ist weiterhin erwünscht. Bitte wenden Sie sich an den Kirchenvorstand oder überweisen Sie direkt auf das Spendenkonto der Kirchengemeinde Wollershausen. Gerne stellen wir auch eine Spendenbescheinigung aus.

Kirchenamt Northeim

DE76 2635 1015 0004 0239 58

Verwendungszweck: 4230381505 Wollershausen Glocken



„Die kleinen Racker“ Gruppe für Kinder und Eltern

In der Regel jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat von 15:30 bis 17:00 Uhr im Regenbogenhaus in Gieboldehausen.
Findet derzeit nicht statt. Bei Interesse bitte im Pfarrbüro melden.

Sing- und Spielkreis für Kinder von 0-3 Jahren

In der Regel jeden Mittwoch von 16:30 bis 18:00 Uhr im Haus der Begegnung in Wollershausen.
Bei Interesse bitte bei Kerstin Schakowske melden (0171-4902731)



Posaunenchor

In der Regel alle 14 Tage Donnerstags um 19.00 Uhr im Regenbogenhaus. Interessenten, auch Anfänger, bitte im Pfarrbüro oder beim Pastor melden.

Klampfgruppe

Der Schnellkurs für Gitarren-Anfänger findet 14-tägig freitags von 18-20 Uhr statt. Anmeldungen und Auskunft bei Pastor Witzel und im Pfarrbüro.



Konfirmandenunterricht der Hauptkonfirmanden

Donnerstags von 16.00 bis 17.30 Uhr im Regenbogenhaus.
Diakon David Scherger



Gemeindenachmittage

Gemeindenachmittage in Gieboldehausen

In der Regel am vorletzten Mittwoch im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr im Regenbogenhaus in Gieboldehausen. Finden wieder statt, sobald es die Corona-Regeln zulassen.

Ansprechpartnerin: Helga Lorenz, Telefon: 05528-1261

Gemeindenachmittage in Wollershausen

In der Regel am letzten Mittwoch im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr im Haus der Begegnung in Wollershausen. Finden wieder statt, sobald es die Corona-Regeln zulassen.

Ansprechpartnerin: Karin Knöpfel, Telefon: 05528-779



Bestattet und von Gott zu sich genommen wurden

Renate Hammer (69 Jahre) Gieboldehausen	am 08.10.2021
Heinz Ketzinger (75 Jahre) Wollershausen	am 22.10.2021
Hans-Dieter Berndt (80 Jahre) Gieboldehausen	am 29.10.2021
Erwin Gropengießer (89 Jahre) Lütgenhausen	am 29.10.2021
Jakob Reklin (83 Jahre) Gieboldehausen	am 02.11.2021
Werner Hoffmann (71 Jahre) Gieboldehausen	am 16.11.2021

Regenbogenhaus

Kirchliches Gemeindehaus in Gieboldehausen (hinter der Gustav-Adolf-Kirche, Marktstraße 25).

Haus der Begegnung

Kirchliches Gemeindehaus in Wollershhausen (gegenüber der St. Marien-Kirche, Hauptstraße 14).

Wir sind für Sie da**Kirchenvorstand**

Gieboldehausen: 1. Vorsitzende: Monika Bienert | 05528-2978

2. Vorsitzende: Ursula Tralls | 05528-1874

Wollershhausen: 1. Vorsitzender: Erich Schakowske | 05528-8139

2. Vorsitzende: Gabriele Kirchhoff | 05528-2223

Lektor*innen

Yannick Bode | 0151-51171849

Monika Bienert | 05528-2978

Brigitte Otterstein | 05528-1337

Elisabeth Hille | 05584-420

Küsterdienst

Gieboldehausen: Sylvia Rösler (stv. Küsterteam) | 05528-8771

Wollershhausen: Ivonne Rose | 05528-5079971

Lütgenhausen: Kirsten Kahle | 0177-2932812

Organist*innen

Yannick Bode | 0151-51171849

Dorothea Holzhausen | 05528-2421

Volker Lange | 05528-2250

Michelle Rose | 05528-5079971

Friedhof

Gieboldehausen: Volker Lange | 05528-2250

Wollershhausen: Erich Schakowske / 05528-8139

Gabriele Kirchhoff | 05528-2223

Johann-Zielke-Stiftung

1. Vorsitzender: Erich Schakowske | 05528-8139

Pfarramt**Ev.-luth. Kirchengemeinden****Gieboldehausen und Wollershhausen**

Marktstraße 25

37434 Gieboldehausen

Telefon: 05528-770

E-Mail: kg.gieboldehausen@evlka.de

www.kirche-gieboldehausen.de

www.kirche-wollershhausen.de

Sekretärin Melanie Brockmann**Öffnungszeiten des Pfarrbüros**

Montag: geschlossen

Dienstag: 15:00-17:00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 15:00-17:00 Uhr

Freitag: 09:30-12:30 Uhr

Pastor Johann-Hinrich Witzel

Telefon: 05528 770

Mobil: 0152-25855722

E-Mail: johann-hinrich.witzel@evlka.de

Diakon David Scherger (Evangelische Jugend)

Telefon: 0171-1758264

E-Mail: david.scherger@evlka.de

Kontoverbindung

Kirchenkreisamt Osterode/Harz

Sparkasse Osterode/Harz

IBAN: DE76 2635 1015 0004 0239 58 | BIC: NOLADE21HZB

Verwendungszweck: KG Gieboldehausen oder KG Wollershhausen

Impressum**Herausgeber des Gemeindeboten (Vi.S.d.P.)**

Pfarramt der ev.-luth. Kirchengemeinden Gieboldehausen und Wollershhausen

Verfasser: Pastor Johann-Hinrich Witzel, David Scherger, Mareike Spillner, Horst Wiedenbrügge,

Layout: Horst Wiedenbrügge

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Auflage: 1.200 Exemplare

Kindergottesdienst



Wollershausen

**Herzliche Einladung
an alle Kinder
im Kindergartenalter
im Haus der Begegnung in
Wollershausen**

(Hauptstraße 14, 37434 Wollershausen)

Die nächsten Termine sind:

- So 05.12.21 um 17 Uhr
- So 02.01.22 um 17 Uhr
- So 06.02.22 um 17 Uhr
- So 06.03.22 um 17 Uhr
- So 03.04.22 um 17 Uhr

Es freuen sich!

Aaron, Leonī, Pia und Yasmin



**KIRCHE MIT
KINDERN**